

York Schaefer, freier Musikjournalist, Bremen, DE

Yves Theiler Trio an der JazzAhead 2016, Clubnight

An der diesjährigen JazzAhead Bremen gastierte der 28-Jährige Pianist und Komponist Yves Theiler aus Zürich mit seinem Trio an der Clubnight. Mit 68 Konzerten an 34 Spielstätten wie Hotels, Kneipen, Clubs, Kirchen und Museen liegt Bremen an diesem Abend fest in der Hand von Jazz und improvisierter Musik. Pianist Yves Theiler, Contrabassist Luca Sisera und Schlagzeuger Lukas Mantel spielen im Kulturzentrum Haus im Park, einem modernen weißen Gebäudeblock von schlichter Eleganz auf dem weitläufigen Gelände eines Krankenhauses. Von eleganter melodischer Klarheit und rhythmischer Dringlichkeit ist auch die Musik des Schweizer Pianotrios, eines Formats, das für den Komponisten Theiler immer noch eine der interessantesten Experimentierplattformen ist. „Dance in a triangle“ heißt das aktuelle Album der Band, ein Titel, der auf die Triobesetzung verweist und das in gewisser Weise tanzende, energetische Zusammenspiel der Band, aber auch auf die Kommunikation der Musiker mit dem Publikum. Yves Theiler ist ein Pianist unter körperlicher Vollspannung, der sich förmlich in die Töne und Akkorde reinbiegt, er grimassiert, schließt hoch konzentriert die Augen, greift auch mal in die Innereien des Flügels, um den Sound zu modulieren. Ein Song wie "Day by day" wechselt zwischen tastend-behutsamer Ballade mit Glöckchenklang und raschelndem Besen sowie einer wuchtigen repetitiven Rhythmusverdichtung. Luca Sisera strukturiert die Musik hier mit elegant gebogenen Bassfiguren. Auch das gut zehnminütige "Book of Peace" lebt vom Kontrast zwischen fast elegischen Melodiepassagen sowie einem samteneu Groove, der zunehmend griffiger wird und sich in einen hakelig-sperrigen Gruppensound steigert. Yves Theiler hält in seinen Stücken die Balance zwischen Kraft und Sensibilität, minimalistischem Ansatz und Komplexität, Improvisation und Komposition. Vor allem aber verbindet der junge Schweizer Pianist Virtuosität und nuancenreiche Technik mit emotionaler Tiefe.